

Alfa Romeo treibt die Mille Miglia an

Alfa Romeo unterstützt auch im kommenden Jahr die berühmteste Oldtimer-Rallye der Welt als „Automotive Sponsor“: An der Mille Miglia (13.–16.5.2020) werden nicht nur einzigartige klassische Rennfahrzeuge aus der Sammlung von FCA Heritage an den Start gehen. Den Veranstaltern der Tour von Brescia nach Rom und zurück stehen für organisatorische Aufgaben 30 Alfa Romeo Giulia und Stelvio zur Verfügung.

Die Partnerschaft zwischen der Mille Miglia und Alfa Romeo läuft zunächst bis 2021. Die Marke verbindet eine lange Geschichte mit der legendären Langstreckenfahrt. An der zweiten Ausgabe des „schönsten Rennens der Welt“, wie Enzo Ferrari die Mille Miglia einst nannte, nahm Alfa Romeo im Jahr 1928 mit acht Werkswagen teil. Der Sieg ging an Grand-Prix-Star Giuseppe Campari und Beifahrer Giulio Ramponi, die im Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport für die 1000 Meilen – rund 1600 Kilometer – 19 Stunden und 14 Minuten benötigten. Die sieben Teamkollegen sorgten mit ihren Resultaten dafür, dass Alfa Romeo außerdem die Mannschaftswertung der Mille Miglia 1928 gewann. Bis 1957, als die Mille Miglia zum letzten Mal als Straßenrennen stattfand, feierte Alfa Romeo insgesamt elf Siege – ein Rekord für die Ewigkeit.

Heute werden bei der Mille Miglia ausschließlich so genannte Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfungen gefahren, bei denen nicht Geschwindigkeit, sondern fahrerische Präzision auf die Hundertstelsekunde genau entscheidet. Statt wie früher mit Pausen nur zum Tanken wird die nahezu unveränderte Route heute aufgeteilt auf vier Tagesetappen gefahren. Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeugmodelle, die bei der originalen Mille Miglia zwischen 1927 und 1957 am Start waren.

2019 fuhr das Siegerteam wie schon 1928 einen Alfa Romeo 6C 1500 Super Sport. Nach insgesamt 102 Zeitmessungen siegten Giovanni Mocerì und Beifahrer Daniele Bonetti. Ihr Fahrzeug steht normalerweise im Werksmuseum von Alfa Romeo in Arese bei Mailand. Die beiden Italiener hatten im Ziel einen knappen Vorsprung vor ihren Markenkollegen Andrea Vesco und Andrea Guerini im Alfa Romeo 6C 1750 Super Sport von 1929. Ein weiterer Alfa Romeo 6C 1750 Super Sport auf Gesamtrang fünf sicherte der Traditionsmarke außerdem die begehrte Mannschaftswertung „Sponsor Team Trophy“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Alfa Romeo bei der Mille Miglia 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Alfa Romeo